



## PRESSEMITTEILUNG

023/16.10.2007 **LGF-Student mit Humboldt-Preis ausgezeichnet**

Zur feierlichen Immatrikulation und Eröffnung des Akademischen Jahres am 15. Oktober im Auditorium maximum des Hauptgebäudes der Humboldt-Universität zu Berlin wurde der Humboldt-Preis 2007 an acht ausgezeichnete wissenschaftliche Arbeiten von Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern vergeben.

Torben Reelfs erhielt diese Auszeichnung für seine herausragende Masterarbeit zum Thema:

**„Optimierte Anwendung von Pflanzenschutzmitteln zur Regulierung des Kartoffelkäfers (*Leptinotarsa decemlineata* Say) im Ökologischen Landbau“**

Die Masterarbeit entstand in Kooperation zwischen der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA) im Institut für integrierten Pflanzenschutz (Dr. habil. Stefan Kühne) und der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin im Institut für Pflanzenbauwissenschaften (Prof. Frank Ellmer).



Foto: privat

Sie befasst sich mit der Regulierung des wichtigsten Schädlings im ökologischen Kartoffelbau, dem Kartoffelkäfer, der auch in den nördlichen Kartoffelanbaugebieten Deutschlands zunehmende Bedeutung erlangt. Als Basis dienen ökozertifizierte Feldversuche der BBA in Dahnsdorf, in denen verschiedene biologische Pflanzenschutzmittel, auch in ihrer kombinierten Anwendung, gegen den Schädling getestet wurden.

Zu den wichtigsten Ergebnissen gehört die erfolgreiche Anwendung des Prognosemodells SIMLEP3 im ökologischen Kartoffelbau zur Bestimmung des optimalen Bekämpfungszeitpunktes sowie die Erkenntnis, dass die kombinierte und zeitlich versetzte Anwendung von Präparaten aus dem tropischen Neembaum und aus dem Bakterium *Bacillus thuringiensis* eine synergistische Wirkung auf die Schädlinge hat. Erstmals konnte die Resistenz einer Freilandpopulation des Kartoffelkäfers gegenüber dem natürlichen Pyrethrum nachgewiesen werden.

Die Ergebnisse haben einen sehr hohen Neuigkeitswert und wurden durch die Praxis des Ökologischen Landbaus bereits im Anbaujahr 2007 umgesetzt. Dazu haben die Publikationen in den Zeitschriften „Bioland“ und „Kartoffelbau“ beigetragen.

Reelfs T., Kühne S., Ellmer F., Moll E., Kleinhenz B. (2007):  
Kombi-strategie gegen Kartoffelkäfer. Bioland, 4, 12–13

Reelfs T., Kühne S., Ellmer F., Moll E., Kleinhenz B. (2007): Doppelt  
hält besser – neue Strategien zur Regulierung des Kartoffelkäfers  
im Ökologischen Landbau. Kartoffelbau, 6, 227–229

**Informationen:** Dr. Wilfried Hübner  
**Telefon:** 030 31471-205  
**e-Mail:** [wilfried.huebner@agrار.hu-berlin.de](mailto:wilfried.huebner@agrار.hu-berlin.de)